

Das Wunder von einer Geschichte

Eigentlich ist Solomon Reed ein normaler Teenager mit Pickeln und anderen Pubertätsproblemen. Doch seit drei Jahren, zwei Monaten und einem Tag hat er das Haus nicht mehr verlassen. Der 16-jährige muss nie aus dem Haus. Er hat zu essen. Er kann von seinem Fenster die Berge sehen, und seine Schulaufgaben macht er online, mit ungekämmten Haaren und im Schlafanzug. Ernsthafte Probleme hat er eigentlich nicht. Und er hat auch keine schwere Krankheit. Er ist bloß ein neurotisches Vorstadtkind, das da draußen Panikattacken erleidet. Solomon leidet an akuter Agoraphobie. An seinem letzten Junior-Highschool-Tag ist er aus Verzweiflung in den Brunnen auf dem Schulhof gesprungen, um seiner Platzangst zu entkommen.

Als seine ehemalige Mitschülerin Lisa für einen Psychologie-Aufsatz ein Studienobjekt benötigt, drängelt sie sich in sein Leben und stellt es völlig auf den Kopf. Lisa ist sich sicher: So wie jetzt kann Solomon nicht ewig leben. Und egal, was er sagt, sie weiß, dass er da draußen glücklich werden kann. Gemeinsam mit ihrem Freund Clark werden sie zu einem eingeschworenen Trio. Solomon lernt, was Freundschaft ist, und stellt fest, die Welt ist voller guter Gründe, sich aus dem Versteck zu wagen. Gleich nach ihrem ersten Treffen redet Solomon von Schwimmen und davon, dass er braun werden will. Nun lassen seine Eltern im Garten einen Pool bauen. Nur ein Schritt von vielen für Solomon. Aber immer einen nach den anderen ...

Unterhaltung, die alles ist, aber ganz sicher nicht nullachtfünfzehn - John Corey Whaleys Geschichten gehören zu den ungewöhnlichsten Leseerlebnissen in der Jugendliteratur - und außerdem zu den amüsantesten. Noch Stunden und Tage nach deren Lektüre ist einem ganz schwindelig vor lauter schönstem Leseglück. Und man hat schlimmen Muskelkater ob der vielen Lachanfälle. "Hochgradig unlogisches Verhalten" bewegt Herz und Zwerchfell über alle Maßen. Hier erfährt man Unterhaltung, die einen glatt vom Bett oder der Couch haut. Der US-amerikanische Autor schreibt Romane voller Humor und noch mehr Emotionen. Der vorliegende bedeutet feinste Comedy mit Tiefgang. Ab der ersten Seite bleibt garantiert kein Auge trocken.

John Corey Whaleys Bücher sind eine Bereicherung für die Welt. Noch besser als Schokolade! Dank diesen ist es innerhalb von drei, vier Sätzen definitiv vorbei mit Langeweile. Öde, trostlose Lesenachmittage, -abende und/oder -wochenenden? Garantiert nicht, sobald man "Hochgradig unlogisches Verhalten" zur Hand nimmt. Zwischen zwei Buchdeckeln steckt ein Lesevergnügen, das man sein Leben lang nicht mehr vergessen wird. Absolut grandios!

Susann Fleischer 07.08.2017

Quelle: www.literaturmarkt.info